



# Karate-Meister aus USA zu Gast beim MTV



Die Teilnehmer des Karate-Lehrganges mit Hilmar Fuchs.

**Einen Lehrgang der besonderen Art konnte die Abteilung Karate & Kobudo des MTV 1881 Ingolstadt ausrichten.**

Hilmar Fuchs, 7. Dan der Stilrichtung "Shoto-

kan Ryu Komatsu Ha" war aus Florida nach Ingolstadt gereist, um seine Weiterentwicklung des traditionellen Karate-Do vorzustellen.

Sensei Fuchs war bis 1997 viele Jahre im Bayerischen Karatebund als Stilrichtungsre-

ferent tätig und auch Experte im CRB-Verband von Sensei Roland Habersetzer (9. Dan).

Dann siedelte er nach Florida um und führt dort seitdem eine Kampfkunstschule und praktiziert als Heilpraktiker.

Aufgrund der guten Kontakte zu seinem direkten Schüler Siegfried Hübner, konnte dieser Lehrgang in Ingolstadt ermöglicht werden. Es war das erste Mal seit 10 Jahren, dass Hilmar Fuchs wieder nach Deutschland kam.

Der Einladung folgten über 100 Karateka aus ganz Bayern. Die Teilnehmer, zum größten Teil Schwarzgurte, lernten teilweise völlig neue Aspekte im Karate kennen. Durch den bewussten Einsatz von Ungleichgewicht und Muskel-Entspannung wurden bisher nicht gekannte Bewegungsformen ermöglicht.

Eine Augenweide waren die Demonstrationen von Sensei Fuchs, der sich trotz seiner fast 60 Jahre blitzschnell bewegte und förmlich über dem Hallenboden schwebte.

Der abschliessende begeisterte Applaus der Teilnehmer war wieder einmal ein Beweis für die Sonderstellung dieses Meisters in der deutschen Karatewelt.



# Karate für Menschen mit Behinderung

**Bereits zum fünften Mal veranstaltete der Bayerische Karate Bund diesen besonderen Lehrgang. Im BLSV-Sport und Jugendferiendorf Inzell trafen sich auch in diesem Jahr wieder ca. 90 kampfsporinteressierte Menschen mit körperlichem, geistigen oder sonstigen Handicaps.**



Fritz Oblinger bei der Ansprache zum Lehrgang mit Behinderten

Unter der Leitung unseres MTV Trainers Fritz Oblinger und der Ausrichterin Ilse Werner wurden die meist jugendlichen Sportler mit Spiel ohne Grenzen, QiGong, Karate mit und ohne Musik, Geschicklichkeitsspielen und

vielen mehr über das von Freitag bis Sonntag dauernde Trainingslager geführt. Fritz Oblinger war von Anfang an dabei und war Initiator und Motor dieses besonderen Lehrgangs. Immer mehr Menschen mit Behinderung erfahren die positive motorische und pädagogische Wirkung des Karate auf sie. Auch Ärzte und Heilpraktiker haben dies erkannt und schicken immer mehr ihrer Patienten ins Kampfsporttraining. Es sind hier natürlich nicht alle Kampfsportvereine dafür geeignet, ein wettkampforientierter Verein wäre hier die falsche Adresse. Der MTV Ingolstadt hat sich bereits seit mehreren Jahren wieder auf die ursprüngliche Kampfkunst spezialisiert, um somit auch wieder das gesamte Spektrum des Karate zu trainieren. Die Vorteile merken die Mitglieder durch ein ganz Körpertraining das mit QiGong, Meditation, Vitalpunktstimulation und vielem mehr eine positive Wirkung auf den Menschen ausübt. Mittlerweile nehmen auch Sportler und Trainer aus anderen Bundesländern an den Behinderten Wochenenden teil um hier Erfahrungen zu sammeln. Auch der Deutsche Karate Verband hat sich nun diesem Thema angenommen, um es auf Bundesebene den Bayern gleich zumachen, ebenso nahmen auch schon österreichische Karatekas teil. Ein Hauptanliegen von Fritz Oblinger ist die Integration der Behinderten ins normale Training und auch ins Leben. Der beste Beweis ist eine blinde Teilnehmerin aus Hamburg

die sich in diesem Jahr in Potsdam bei Fritz Oblinger zur Schwarzgurtprüfung stellt. Alois Glück der bayerische Landtagspräsident ist seit dem erstem Trainingslager in Inzell als Schirmherr dabei und hat sich auch persönlich von dem Geschehen überzeugt. Er ist fasziniert mit was für einer Freude die Sportler bei der Sache sind und was man mit Sport alles bewegen kann.

## Gürtelprüfung

**Kurz vor der Sommerpause konnten noch fünf Abteilungsmitglieder ihre Gürtelprüfung zur nächsthöheren Graduierung mit Erfolg ablegen.**

**Bei Fritz Oblinger erhielten Ines Fröhlich und Christa Schweiger den 5. Kyu, sowie Christian Clauß und Beate Lybko den 4. Kyu im Karate.**

**Im Kobudo konnte Claus Krause den 4. Kyu bei Siegfried Hübner erhalten.**

**Die Abteilung gratuliert den Prüflingen herzlich zum Erfolg.**

Siegfried Hübner

# Qigong mit chinesischem Professor

**Die Wurzeln des Karate liegen ja bekanntlich in den alten chinesischen Kampfsystemen, die wiederum eine enge Verwandtschaft zu den bekannten Gesundheitsübungen Tai Chi und Qigong haben.**

Eine Koryphäe auf diesem Gebiet ist Professor Ding Hongyu, der an den Universität Nanjing in China tätig ist. In Juli war er in Traunstein um dort das sogenannte „Lun-

gen-Qigong“ zu lehren. Mit dabei war MTV-Trainer Siegfried Hübner, der schon vor 3 Jahren das „49-Leitbahnen Qigong“ von Professor Ding Hongyu erlernen durfte. Das Lungen Qigong hat die Aufgabe das Qi (Energie) der Lunge zu stärken und Erkrankungen der Atmungsorgane zu heilen. Professor Ding Hongyu zeigte mit seinen 75 Jahren eine faszinierende Beweglichkeit und Lockerheit und konnte die insgesamt 8 Einzelübungen vorbildlich vermitteln.

